

REA GmbH Management · Wernersstr. 23 · 52351 Düren

Stadt Eschweiler  
Herrn Hermann Gödde  
Herrn Dieter Kamp  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Düren, 18.08.2015

## Antrag auf Aufnahme in den städtebaulichen Vertrag

Sehr geehrter Herr Gödde,  
sehr geehrter Herr Kamp,

wie mit Ihnen am 04.08.2015 in Ihrem Hause besprochen, möchten wir uns in der geplanten Vorrangzone für Windenergie bei Eschweiler-Fronhoven an der Windenergieplanung beteiligen.

Auf der gekennzeichneten Fläche, laut Anlage, sind bis zu fünf moderne Windenergieanlagen möglich. Wir planen mit dem Windenergieanlagentyp Enercon E-115, der besonders gute Eigenschaften bei Laufruhe und Emissionsverhalten zeigt. Auch bei einem erhöhten Abstand von über 1000 Meter zur Ortschaft Fronhoven sind drei Windenergieanlagen dieses Typs auf den gekennzeichneten Grundstücken möglich. Die Schalleigenschaften dieser Anlagen zeigen, dass sie an allen umliegenden Ortschaften so gering sind, dass sie als „nicht relevant“ einzustufen sind. Auch bei den insgesamt auf der geplanten Potentialfläche Fronhoven möglichen Windenergieanlagen werden mit dieser Konstellation alle gesetzlichen Regelungen und auch alle geforderten Emissionswerte der Nachbarkommune Aldenhoven eingehalten. Bei unserer Planung haben wir auch die Belange der Flugsicherung und des Flughafens Geilenkirchen berücksichtigt. Wir sind gerne bereit die Planung Ihrem Planungsbüro darzulegen. Eine juristische Begründung folgt noch.

Die von uns geplanten Windenergieanlagen sollen als direkte Bürgerwindenergieanlagen den Bürgern vor Ort zu Gute kommen. Hierzu hat unsere Firma mit 2 Genossenschaften und ca. 30 Betreibergesellschaften bereits viele positive Beispiele geschaffen, die eine hohe Identifikation mit der Windenergie zeigen.

Wir beantragen innerhalb des Planverfahrens gleichberechtigt in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Willi Schruff

Anlage Plangebiet